

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin, liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der Schleswig-Holstein-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 Mhz und DB0PR 439,350 MHz.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Schleswig-Holstein-Rundspruch unter Sonderrufzeichen
- Rufzeichenliste online
- DOK M26 nur noch für kurze Zeit zu arbeiten
- Funkfrühschoppen in Heide
- Fieldday des OV M21
- 14 Jahre Funkcamp Zabakuck

Schleswig-Holstein-Rundspruch unter Sonderrufzeichen

Am 19. Juni 2006 und am 26. Juni 2006 wird der Schleswig-Holstein-Rundspruch nicht wie üblich unter DL0SH sondern unter dem Sonderrufzeichen DQ2006M, dem Rufzeichen des Distriktes Schleswig-Holstein zur Fußball-WM 2006 erfolgen. Alle Stationen, die den Rundspruch bestätigen, können dies wie üblich machen und werden automatisch in das Log der Sonderstation aufgenommen. Sollten weitere Verbindungswünsche mit DQ2006M bestehen, so wird der Sprecher des Rundspruchs noch eine gewisse Zeit nach dem Bestätigungsverkehr unter dem Sonderrufzeichen qrv sein. Weitere Termine, an denen der Schleswig-Holstein-Rundspruch unter DQ2006M ausgesendet werden kann sind bisher noch nicht vereinbart, werden aber mindestens eine Woche vorher im Rundspruch angekündigt. Die Rundspruchcrew bittet um eine Vielzahl von Bestätigungen, damit das Ziel von möglichst vielen Verbindungen mit den WM-Sonderstationen schnell erreicht und die Erwartungen übertroffen werden.

73 im Namen der Rundspruchcrew DF1LNF

Rufzeichenliste online

Das amtliche Verzeichnis aller deutschen Amateurfunkrufzeichen ist auf der Internetseite der Bundesnetzagentur verfügbar unter <http://ans.bundesnetzagentur.de/Amateurfunk/Rufzeichen.aspx> .

Die Daten sind tagesaktuell und über eine Datenbankabfrage kann zu einem Rufzeichen der Name des Inhabers ermittelt werden.

Vielen Dank allen Funkamateuren, die auf diese Online-Datenbank hingewiesen haben. Weitere Erläuterungen zur Nutzung sind auf der Internetseite angegeben.

Die Callbook-CD wird sicherlich weiterhin ihre Daseinsberechtigung behalten, da dort, teilweise abweichend von der Online-Datenbank, andere Adressen angegeben sind. So können der Standort einer Amateurfunkstelle und deren QSL-Adresse durchaus voneinander abweichen. Außerdem nutzen einige Logbuchprogramme die Callbook-CD als Datenbank oder es steht, z.B. bei einem Fieldday, keine Internetanbindung zur Verfügung.

Es sind online alle Daten veröffentlicht, deren Inhaber der Veröffentlichung ihrer Wohn- bzw Standortanschrift bis zum 31.12.2005 nicht schriftlich widersprochen haben.

DOK M26 nur noch für kurze Zeit zu arbeiten

Aufgrund der bevorstehenden Auflösung des Ortverbandes M26 in der zweiten Jahreshälfte 2006 besteht nur noch kurze Zeit die Möglichkeit den Ortsverband M26 zu arbeiten. Dies ist besonders wichtig für Diplomsammler und alle Funkamateure, die diesen DOK noch nicht gearbeitet haben.

Funkfrühschoppen in Heide

ab dem 14. Mai treffen sich OM,s , YL,s, XYL,s und SWL,s jeden Sonntag zum klönen , fachsimpeln, oder schnacken (über Funk) in Heide an der Westküste , Meldorferstr. im Club -Restaurant des Heider Sportvereins (HSV) ab 11.00 h bis ca. 14.00 h.

Eingeladen sind alle OM,s , YL,s , XYL,s und SWL,s, insbesondere unsere Urlauber.

Grüße DB1HC Manfred

Fieldday des OV M21

In der Zeit vom 16. bis 18. Juni 2006 findet in diesem Jahr wieder der Fieldday von M21 in Moorrege, Glindhof statt. Wir hoffen auf gutes Wetter und wir freuen uns auf jeden Besucher. Wer unseren Platz nicht kennt,

bitte unsere „homepage“ M21 aufrufen. Dort sind alle Informationen zu bekommen. Besondere Hinweise mit Karte und Koordinaten siehe: „ AKTUELL.“

73 de DL4WS/ Wilhelm/ OVV M21.

14 Jahre Funkcamp Zabakuck

Im Jahr 2006 findet das Funkcamp Zabakuck von Freitag 14.07.2006 bis Sonntag 23.07.2006 statt.

Dieses Funkcamp wird vom DARC-Ortsverband D 27 (Berlin Marzahn-Hellersdorf) und dem EL-Team Berlin gemeinsam vorbereitet und richtet sich nicht nur an lizenzierte Funkamateure sondern auch an alle am Funkhobby Interessierten.

Viele YL's und OM's sowie deren Familienangehörige nutzen die Zeit nicht nur für's Hobby sondern auch zum Erholen, da das Gelände zu einem Campingplatz gehört. Platz für den Aufbau von Antennen, Zelten, Wohnwagen, etc ist ausreichend vorhanden Stromanschluß steht zur Verfügung. Der

Badesee (tagsüber sogar bewacht) ist nur ca 100 Meter entfernt, die Sanitäreinrichtungen (WC, Waschraum, Duschen) sowie Kochmöglichkeit und Waschmaschinenraum innerhalb von 150 Metern erreichbar und die Zeltplatzverwaltung ist unserem Hobby sehr zugetan. Zudem machen wir -wie jedes Jahr- einen Tag der offenen Tür (bzw Zelte) und bieten damit der Öffentlichkeit die Möglichkeit mehr über unser Hobby zu erfahren. Übrigens sind auf diesem Zeltplatz (wohlerzogene und angeleinte) Hunde gern gesehen.

Wir werden unter den Rufzeichen DL0AON, DL0FUN und Ausbildungsrufzeichen sowie den persönlichen Rufzeichen Funkbetrieb auf KW und UKW machen.

Viele weitere Informationen gibt es im Internet , auch in dänischer Sprache, unter <http://www.funkcamp.de.vu> bzw bei Jürgen DO5JK unter der Telefon-Nummer 033762-22735 bis 21:00 Uhr. Die selbe Nummer kann auch als Faxnummer genutzt werden.

Anmeldungen bitte ebenfalls an DO5JK.

73 von DO5JK und DF1LNF

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum Deutschland-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs, XYLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 23 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 23. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- In-Kraft-Treten der AFuV-Änderungen
 - Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen
 - Neue Amateurfunkbestimmungen in Ungarn
 - Noch zwei Wochen bis zur 31. HAM RADIO
 - QSO-Zwischenstand zur Fußball-WM: rund 395 000 Verbindungen in 19 Tagen
 - 20 Jahre Clubstation des Europarates
 - Kids Day am 17. Juni: Der richtige Zeitpunkt für Nachwuchsgewinnung
 - SOTA-Termine im Juni
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

In-Kraft-Treten der AFuV-Änderungen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat dem DARC e.V. mitgeteilt, dass mit dem In-Kraft-Treten der Änderungsverordnung zur Amateurfunkverordnung in etwa Mitte Juli 2006 zu rechnen ist. Die Verzögerung ist aufgrund einer erneuten Ressortabstimmung innerhalb der Bundesregierung eingetreten.

Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen

Die Internationalen Antwortscheine, die so genannten IRCs, die vor dem 31. Dezember 2001 im Umlauf gekommen sind, haben unbegrenzte Gültigkeit. IRCs, die ab dem 1. Januar 2002 in Umlauf gekommen sind, haben bis zum 31. Dezember 2006 Gültigkeit. Dies ist auf dem IRC vermerkt! Ab Mitte 2006 werden wiederum neue IRCs ausgegeben, diese sollen ihre Gültigkeit am 31. Dezember 2011 verlieren. Insbesondere die Kurzwellen-DXer sollten diese Termine beachten. Aufgrund vermehrter Anfragen zur Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen hat die DARC-Geschäftsstelle bei der Deutschen Post AG, Vertriebsdirektion Hannover, recherchiert.

Neue Amateurfunkbestimmungen in Ungarn

Ungarn hat seit dem 26. Mai die CEPT-Empfehlung (05)06 umgesetzt, wonach deutsche Klasse-E-Inhaber dort im Rahmen der CEPT-Novice-Genehmigung Betrieb auf 160 m, 80 m, 40 m, 15 m, 10 m, sowie auf 2 m, 70 cm und 23 cm mit reduzierter Leistung machen können. Eine Übersicht der Länder, die sich der CEPT-Empfehlung angeschlossen haben, finden Sie im Mitgliederservicebereich unter <http://service.darc.de/referate/ausland/gastlizenz1/informationen/klasse3.htm>. Von der Morsetelegrafie als Zugangsvoraussetzung zur Kurzwelle wird abgesehen, ungarische UKW-Funkamateure können somit auf Kurzwelle arbeiten. Alle bisherigen ausgegebenen Amateurfunkgenehmigungen sollen in die Kategorien CEPT-Novice, entsprechend der deutschen Klasse E, und CEPT, entsprechend der deutschen Klasse A, eingestuft werden. Funkbetrieb auf 6 m ist nur mit 10 W und der CEPT-Amateurfunkklasse erlaubt. Mobilbetrieb ist nicht gestattet.

Noch zwei Wochen bis zur 31. HAM RADIO

Die HAM RADIO in Friedrichshafen, vom 23. bis 25. Juni, wendet sich dieses Jahr gezielt den Nachwuchs. "Wir möchten Jugendliche für technische Themen begeistern und ihnen aufzeigen, welche beruflichen Perspektiven das Hobby Amateurfunk bietet", erklärt HAM RADIO-Projektleiter Thomas Grunewald. Insbesondere am Freitag, den 23. Juni, erwartet Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm. Der Startschuss für die Messe-Rallye fällt um 10 Uhr auf der Aktionsbühne im Foyer. 16 Stationen rund um die Faszination des Amateurfunks erleben die Rallye-Teilnehmer in Halle A1.

Von kniffligen Quizfragen, über Funkbetrieb und Lötprojekte bis hin zur Contestsimulation ist alles vertreten, was der Amateurfunk bietet. Wer mindestens sieben Stationen nachweist und seinen Rallye-Pass an der Aktionsbühne abgibt, nimmt an der großen Verlosung um 15 Uhr teil. Auch am Samstag und Sonntag präsentiert der DARC e.V. auf der Aktionsbühne ein vielfältiges Programm: Interessengruppen stellen ihre Projekte vor, Diskussionsrunden greifen aktuelle Themen auf und beim Amateurfunk-Quiz, täglich um 12 Uhr, zahlt sich ein gutes Funkwissen aus. Zwei Sonderschauen im Außengelände der Messe informieren die Besucher über Krisenkommunikation und mobile Fernmeldeeinheiten der Bundeswehr. Des Weiteren schlägt dort das HAM CAMP, das neu gestaltete Jugendlager, ab Donnerstag seine Zelte auf: Jugendliche bis 27 Jahre haben die Möglichkeit im HAM CAMP kostengünstig zu übernachten, Zeltlager-Luft zu schnuppern und an DAØHAMCAMP Funkbetrieb zu machen. Bisher haben sich knapp 60 Jugendliche angemeldet. Da die Anzahl der Schlafplätze in diesem Jahr auf 100 begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung unter hamcamp@darcd.de dringend erforderlich. Weitere Informationen bei Stephanie Schmidt, DØ7PR, per E-Mail s.schmidt@darcd-afz.de oder im Internet unter www.darcd.de.

QSO-Zwischenstand zur Fußball-WM: rund 395 000 Verbindungen in 19 Tagen

Nach 19 Tagen Aktivität zur Fußball-Weltmeisterschaft unter DQ2006 und DR2006 ist die magische Grenze von 10 000 QSOs pro Sonderstation gefallen! Laut einem Bericht mit Stand 31. Mai stehen in den Logs der Sonderstationen zur Fußball-Weltmeisterschaft 394 071 Verbindungen. Einige der Sonderstationen haben sogar bereits die 20 000-QSO-Grenze hinter sich gelassen. Die Nachfrage nach deutschen Stationen aus dem Ausland ist groß. Man schaltet abends die Station ein und hört häufig "CQ Deutschland" oder "CQ Germany" auf den Bändern. Daher sind auch Funkamateure mit ganz normalen deutschen Rufzeichen angehalten, den vielen Interessierten aus dem Ausland zu antworten.

20 Jahre Clubstation des Europarates

Die Amateurfunk-Clubstation des Europarates feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Das nimmt der dortige Radioclub zum Anlass, mit dem Sonder-Rufzeichen TP20CE auf den Bändern QRV zu sein. Vom 16. bis 18. Juni findet ferner eine QSO-Party statt, bei der QSOs mit TP20CE mit entsprechend hoher Punktzahl belohnt werden. Die detaillierte Ausschreibungsbedingung wurde in der CQ DL 6/06 auf Seite 440 veröffentlicht.

Kids Day am 17. Juni: Der richtige Zeitpunkt für Nachwuchsgewinnung

Am 17. Juni bietet sich den Funkamateuren wieder eine gute Gelegenheit zur Nachwuchsgewinnung und die Faszination des Amateurfunks Kindern nahe zu bringen. Es ist noch genügend Zeit, um sich auf diese Aktivität vorzubereiten und die Einzelheiten im Ortsverband zu planen. Gut wäre es auch, wenn sich benachbarte Ortsverbände zusammenschließen und die Aktion als Gemeinschaftsprojekt veranstalten. Materialien für den Kids Day findet man unter <http://service.darc.de/presse>. Dort hinterlegt ist ein fertiges DIN-A4-Plakat. Einfach ausdrucken, mit Filzstift die eigenen Daten eintragen und aushängen. Zur allgemeinen Information ist im Internet ein Info-Flyer hinterlegt und auch für die Pressearbeit steht eine entsprechende Vorlage bereit.

SOTA-Termine im Juni

Anlässlich der HAM RADIO in Friedrichshafen ist das SOTA-Team Hessen vor Ort und plant im Bodenseeraum einige Aktivitäten. Für den 19. Juni ist die Aktivierung der Hochgratgruppe DL/AL 132 bis 127 vorgesehen, am 21. Juni soll Betrieb von den Gipfeln DL/BW 041, 042, 043 und 045 folgen. Zu einem abendlichen SOTA-Treffen im China-Restaurant "Shang Hai" in der Ailinger Str. 12 in Friedrichshafen haben bereits SOTA-Funkamateure aus England und der Schweiz zugesagt, weitere Interessierte sind willkommen.

Funkbetrieb auf den Bändern

Seit dem 1. Juni gilt auf den Cook-Inseln der neue Amateurfunkpräfix E51, der den alten Präfix ZK1 ablöst. Victor, ZK1EG, wird versuchen, mit seinem neuen Rufzeichen E51CG und später mit dem Call E51USA QRV zu sein. Bereits im April wurde der Insel-Gruppe, die im südlichen Pazifik liegt und verwaltungstechnisch zu Neuseeland gehört, der ITU-Rufzeichen-Block E5A-E5Z zugewiesen. Am derzeitigen DXCC-Status der Inseln ändert sich nichts. Quelle: 425 DX-News Dragan Matic, DL1DM, und Zeljko Miric, DL1ZM, arbeiten am 15. Juni unter dem Sonder-Rufzeichen DL51TSG auf 2 m und 20 m. Anlass ist das sechste D-Junioren-Fußballturnier des TSG51 um den Fraport Cup in Frankfurt-Eschersheim. Die Operatoren wollen mit der Aktion der Jugend die Vielfalt des Amateurfunks zeigen. QSL-Karten schickt man via DL1ZM. Nach einigen Jahren Funkpause will Axel, DF4ZY, sich wieder dem Amateurfunk widmen. Ab Mitte Juni plant er die Aktivierung von der Insel Jersey und Guernsey. Da er Pensionär ist, will er seinen Aufenthalt möglicherweise auf acht bis zehn Wochen ausdehnen.

Aktuelle Conteste

10. Juni: VFDB Contest (Teil 3 und 4), Portugal Day Contest, QSO-Party am Funkertag, Hessen Contest UKW

11. Juni: Hessencontest KW

16. bis 18. Juni: 20 Jahre des Radioclubs des Europarates

17. und 18. Juni: JARL All Asian DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL 6/06 auf Seite 440 und auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 6. Juni, erstellt von Hartmut Buettig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 1. bis 6. Juni: Eine Woche mit interessanten Funkwetterbeobachtungen liegt hinter uns. Obwohl der mittlere solare Flux nur 82 Einheiten betrug und am 2. und 3. Juni keine Sonnenflecken sichtbar waren, lagen beim CW-Feldtag die DX-Bedingungen über unseren Erwartungen. Auf 10 m waren bei ruhigem geomagnetischen Feld in einer positiven geomagnetischen Phase die nördlichen DX-Wege nach Japan und in die USA offen. Es gab gute DX-Möglichkeiten von 80 m bis 10 m. Das 6-m-Band überraschte mit viel Short-skip durch Sporadic-E, und es gelangen einige DX-QSOs mit dem nahen Osten. Die positive geomagnetische Phase hielt noch bis zum Morgen des 6. Juni. Am Abend des 5. Juni war auf 80 m VI9NI von den Norfolk-Inseln sauber lesbar. Seit dem Mittag des 6. Juni nahmen die geomagnetischen Störungen zu, in Skandinavien gab es sogar Aurorameldungen.

Vorhersage bis zum 13. Juni:

Bis zum 9. Juni bestimmt ein ausgedehntes koronales Loch unser Funkwetter. Der zu uns strömende Sonnenwind wird für ein unruhiges geomagnetisches Feld sorgen. Die einzige aktive Sonnenfleckengruppe 10 892 könnte zumindest C-Flares auslösen. Wir erwarten dennoch keine wesentliche Erhöhung der Sonnentätigkeit, hoffen aber auf weitere Öffnungen des 10-m-Band.

Funkwetter kurz erklärt: Wiederkehrende geomagnetische Störungen
Die Rotationsperiode der Sonne beträgt aus unserer Erdposition heraus 27 Tage. Sie ist eine wichtige Zeitskala für die Vorhersage geomagnetischer Störungen. In den Jahren der aktiven Sonne sind es vor allem große Sonnenfleckengruppen, die sich erst nach mehreren Rotationsperioden auflösen. Wenn sie sehr komplex sind und von ihnen eine hohe Flareaktivität ausging, erwarten wir ein ähnliches Verhalten nach 27 Tagen. Jetzt, in den Jahren der ruhigen Sonne, bestimmen meist die koronalen Löcher mit der gleichen Rotationsdauer von 27 Tagen die Stärke der geomagnetischen Störungen. Interessante Informationen dazu finden Sie im Artikel von Wolfram Hess, DL1RXA, im Funkamateurl, Heft 6 und im Internet unter www.dxlc.com.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:
Sonnenaufgang: Neuseeland 19:27; Ostaustralien 21:29; Westaustralien 23:10; Republik Singapur 22:57; Japan 19:25; Hawaii 15:48; Alaska 12:26; Südafrika 04:49; USA-Westküste 12:48; Falklandinseln: 11:57; Deutschland 02:46.

Sonnenuntergang: USA-Ostküste 00:23; USA-Westküste: 03:29; Brasilien 20:27; Falklandinseln 19:57; Hawaii 05:11; Alaska 07:25; Südafrika 15:23; Neuseeland 05:11; Deutschland 19:24.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der

DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen. Ebenso erfolgt zeitnah eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.